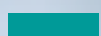




# LEOlytics.anesthesia



Anästhesiedokumentation

# LEOlytics.anesthesia

Praxisorientiert. Umfassend. Sicher. Zukunftsweisend.

**LEOlytics.anesthesia ist die digitale mobile Lösung auf dem iPad zur vollständigen Dokumentation aller Schritte in der Anästhesie, von der Patientenaufnahme bis zur post-operativen Betreuung.**

## Praxisorientiert

Die Einführung und der Betrieb eines PDMS muss heute nicht mehr kompliziert sein. Heutzutage ist es jeder gewohnt, dass sich Anwendungen auf Smartphones und Tablets intuitiv erschließen und keinen großen Schulungsaufwand benötigen.

LEOlytics.anesthesia überträgt bekannte digitale Ablaufstrukturen auf die Anästhesiedokumentation und ist von jedem, auch ohne Erfahrung mit einem iPad, innerhalb von 3 Stunden erlernbar.

Mit seiner innovativen Vernetzungslösung ist LEOlytics.anesthesia in das Kliniknetzwerk integriert, aber nicht auf ein Kliniknetzwerk in der Einleitung oder im OP angewiesen, sondern nutzt ein eigenes Kommunikationsverfahren. Daten werden ohne Kabelanschlüsse oder Kliniknetzwerke automatisch übernommen.

Die einfache Installation sowie die klare Strukturierung und modulare Architektur spielt ihre Vorteile darin aus, dass LEOlytics.anesthesia innerhalb von zwei Monaten in der Klinik betriebsbereit eingeführt werden kann.

Ob Prämedikationsambulanz, Einleitungsraum, Operationsaal, Patientenschleuse oder Aufwachraum - durch die gewonnene Mobilität wird erreicht, dass Informationen immer direkt dort und dann verfügbar sind, wenn sie benötigt werden.







## Umfassend

Fachliche Anforderungen unterliegen einer ständigen Fortentwicklung. Deshalb können die hinterlegten individuellen Konfigurationen jederzeit modifiziert und erweitert werden. Klinikindividuelle Anforderungen und anwenderspezifische Ausprägungen können berücksichtigt werden.

Die Nutzung der iPad Kamera trägt nicht nur zur Erhöhung der Sicherheit bei, sondern auch zur Erhöhung der Vollständigkeit bei der Dokumentation. Das Scannen des Barcodes vermeidet Tippfehler bei der Eingabe der Fallnummer. Fotos des Arztbriefes, des Zahnzustands des Patienten oder dessen Lage während der OP erhöhen den Informationsgehalt und die Beweiskraft der Dokumentation und dienen so der Verbesserung der Behandlungsqualität.

Ein Katalog von weit über 100 Fragen mit insgesamt mehreren hundert auswählbaren Antwortmöglichkeiten stehen für die Anamnese zur Verfügung und können ergänzt, modifiziert und nach Bedarf gruppiert werden.

Plausibilitäts- und Vollständigkeitsprüfungen, die auch klinikindividuell hinterlegbar sind, dienen ebenfalls dazu, die Behandlung umfassend und regelgerecht dokumentieren zu können. Durch die ergänzende Verwendung selbst zu definierender Textbausteine lässt sich so einfach ein klinikübergreifender Dokumentationsstandard etablieren.

## Sicher

Die handschriftliche Dokumentation der Messwerte des Narkosegerätes und des Überwachungsmonitors ist aufwändig, fehlerbehaftet und juristisch anfechtbar.

Durch die einfache automatische Datenaufnahme der Medizingeräte wird den behandelnden Ärzten und der Klinik eine hohe Sicherheit für eine vollständige und exakte Dokumentation gewährleistet.

Immer stärker rückt die Sorge um den Datenschutz im Krankenhaus ins Blickfeld. Dabei sehen sich die Krankenhäuser nicht erst seit Inkrafttreten der europäischen Datenschutz-Grundverordnung mit den unterschiedlichsten Fragestellungen des Datenschutzes konfrontiert, die die Anforderungen an digitale Dokumentationssysteme deutlich verändert haben.

Differenzierte Zugriffsrechte, bestmögliche Verschlüsselungsverfahren, zentrale Verwaltung und Überwachung der iPads und Sperrung der Nutzbarkeit außerhalb des Klinikgeländes sind nur einige Bausteine von LEOLytics.anesthesia zur Gewährleistung des Datenschutzes.

Zugriffskontrollen, Datenhistorien und Logging Mechanismen sorgen darüber hinaus für eine größtmögliche Sicherheit, so dass nachvollzogen werden kann, welche Information wann und von wem eingegeben oder geändert wurde.





## Zukunftsweisend

Das Gesundheitswesen befindet sich in einer digitalen Transformation. Größtmögliche Vernetzung, Mobilität und Flexibilität bei höchstmöglicher Sicherheit und intuitiver Anwendung sind die Anforderungen der Zukunft.

Behandlungsprozesse müssen zunehmend individualisiert und optimiert werden.

Intelligente Systeme, die auf Basis von gesammelten Daten Ärztinnen und Ärzte bei der Diagnose und Therapieentscheidung unterstützen, sind gefragt.

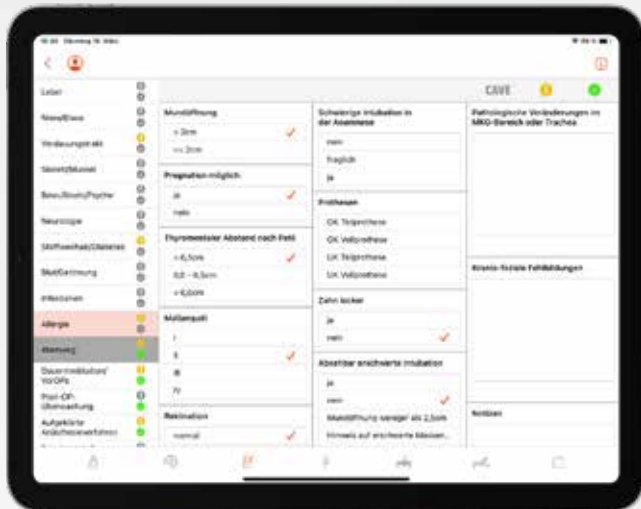
LEOlytics.anesthesia erlaubt jederzeit individuelle Anpassungen zur Unterstützung neuer Abteilungsstandards, zur Einführung eines Controllings der Leistungskennzahlen oder zu veränderlichen Abrechnungsvorgaben.

LEOlytics.anesthesia stellt Daten zur Analyse der Behandlungsdaten bereit, für die Verbesserung der Behandlungsqualität, für die Optimierung der Behandlungsplanung oder für Forschungsvorhaben.

Und LEOlytics.anesthesia bietet aufgrund seiner modernen Architektur schon heute die Voraussetzungen für die intelligenten Anforderungen von morgen.



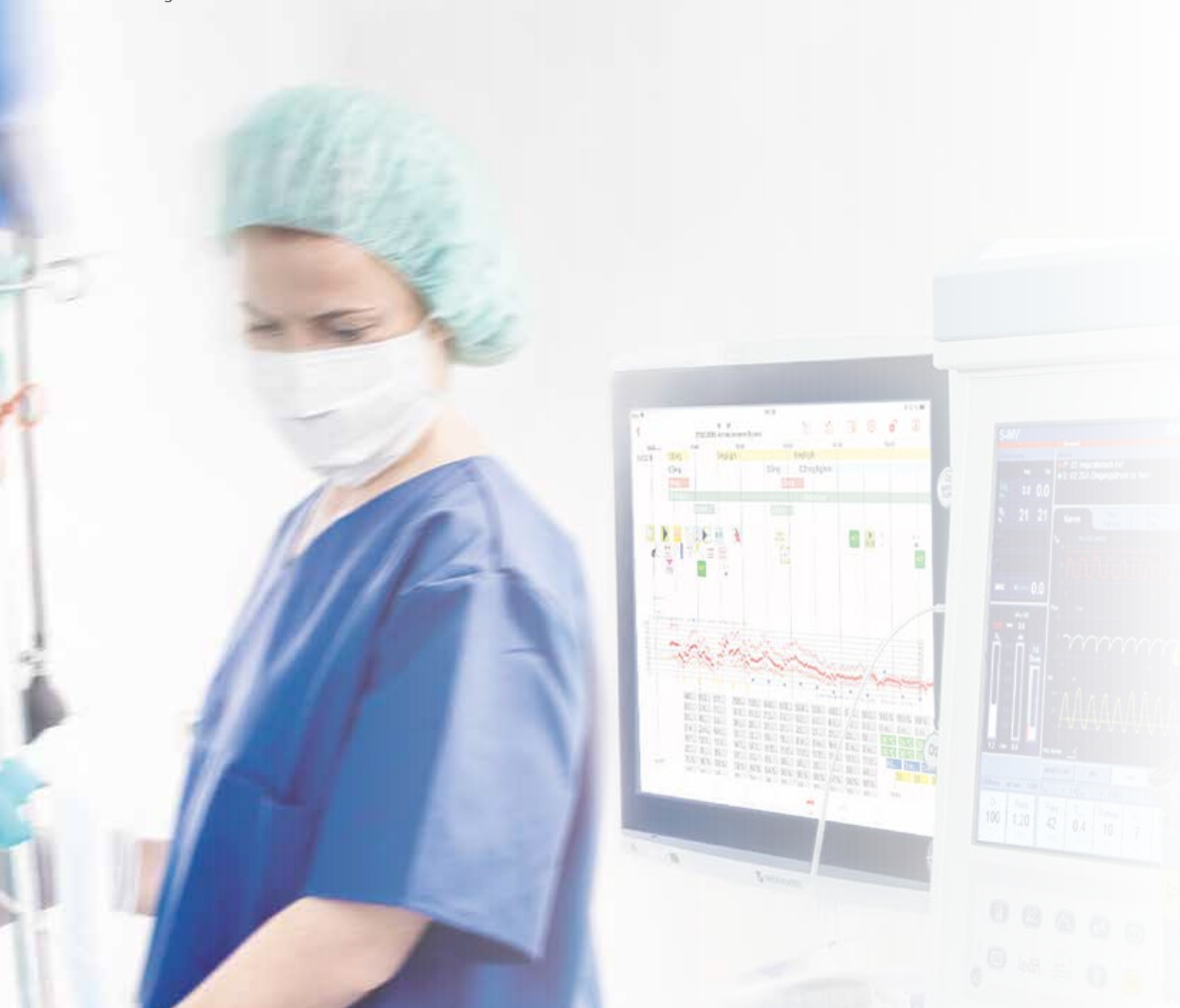




Anamnese gemäß dem individuell festgelegten  
Abteilungsstandard

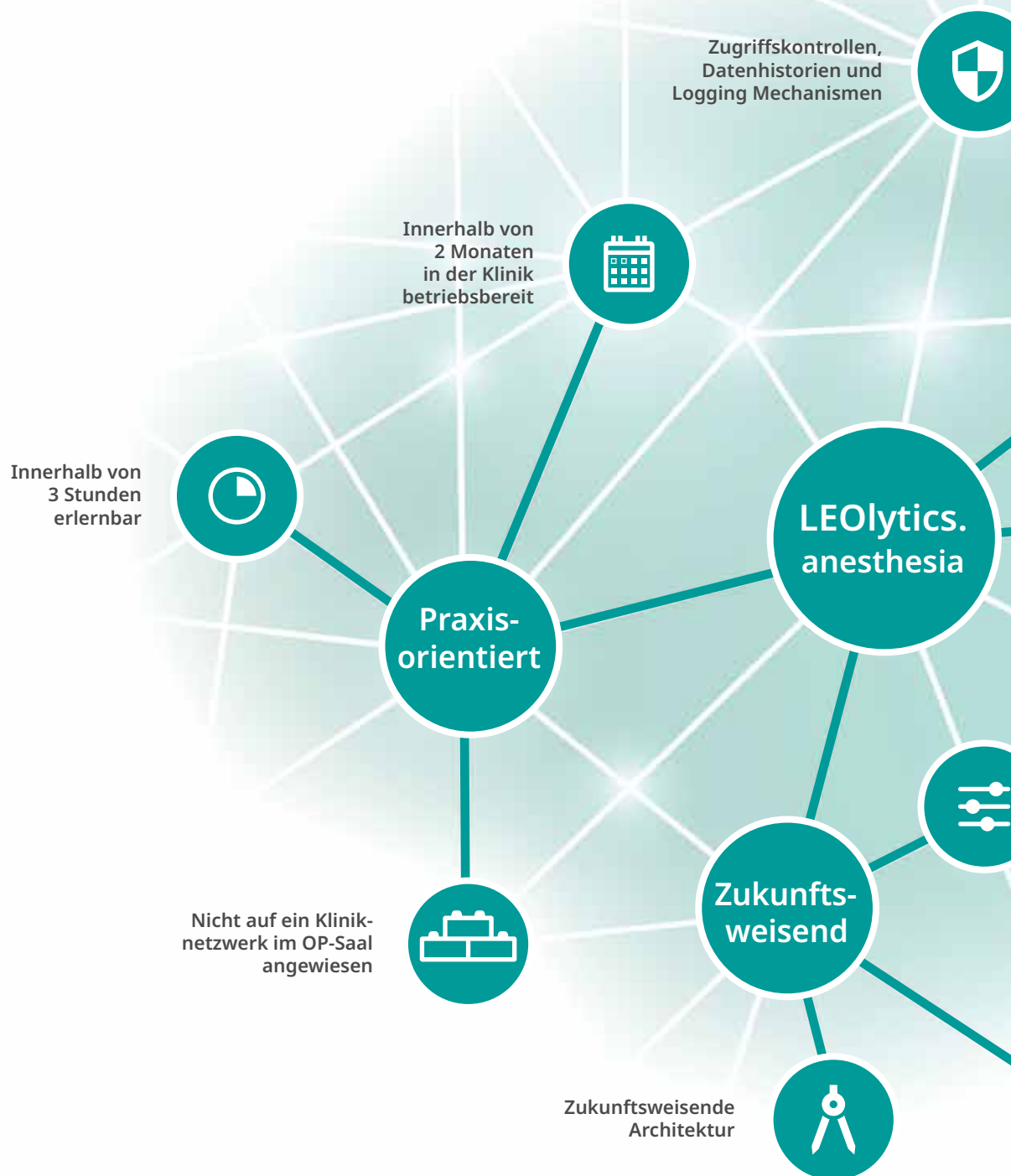


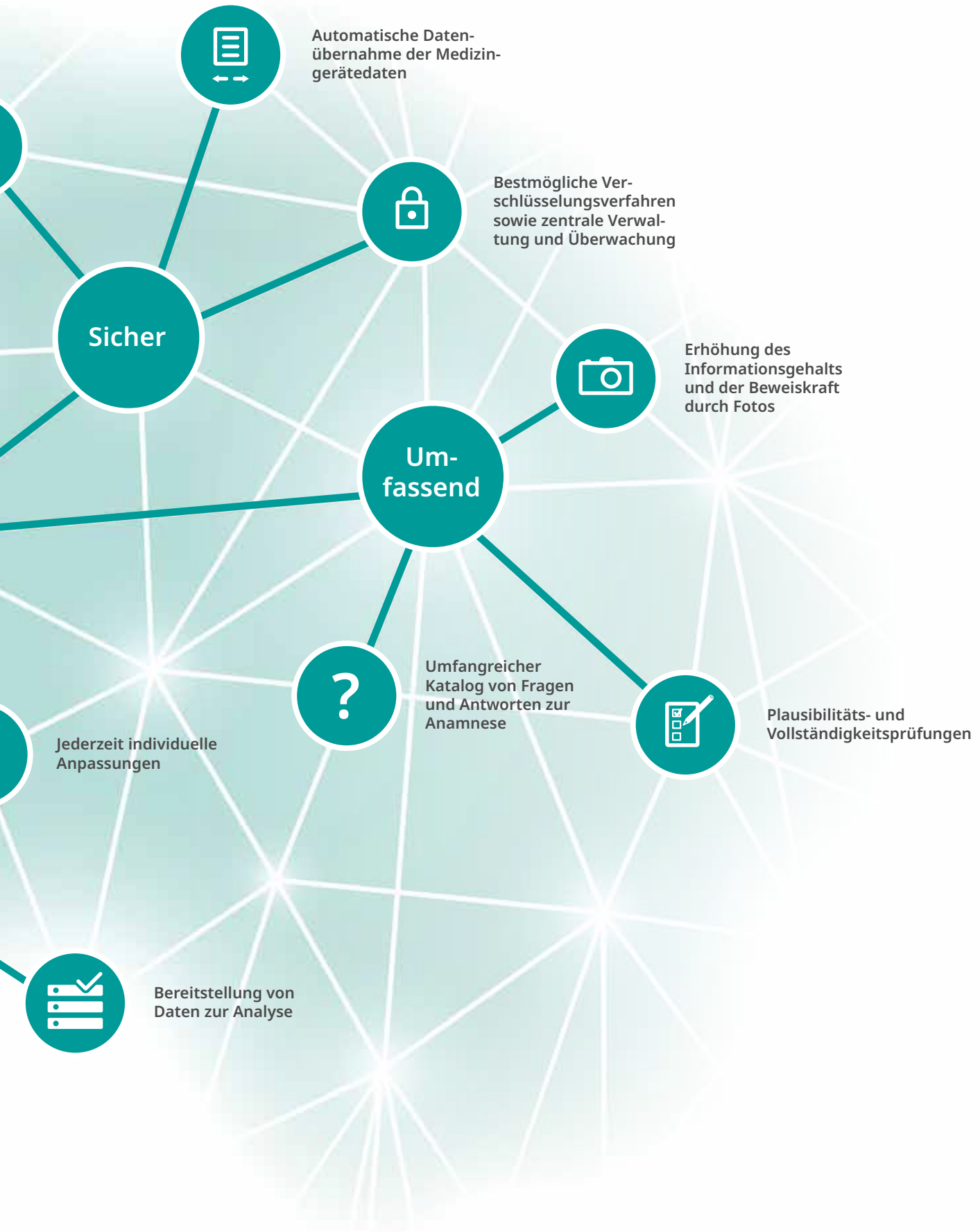
Kontrollierter Abschluss der Prämedikation



# Auf einen Blick.

Digitale mobile Anästhesiedokumentation.







# LÖWENSTEIN medical

## Vertrieb + Service

Löwenstein Medical  
Arzbacher Straße 80, 56130  
Bad Ems, Deutschland  
T. +49 2603 9600-0  
F. +49 2603 9600-50  
info@loewensteinmedical.com  
loewensteinmedical.com



LLöwenstein Medical Innovation  
Weißkirchener Straße 1  
61449 Steinbach, Deutschland



p10389de2404

© Urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigung jeder Art nur mit ausdrücklicher Genehmigung durch Löwenstein Medical.  
Alle Angaben aus drucktechnischen Gründen ohne Gewähr.